

von Nostitz, von Gersdorff, von Zettritz.¹⁾ — 21. Bl. 178a—182b
 Von Oberlausitzer patricischen Geschlechtern in den Sechsstädten. —
 22. Bl. 184a—205 Abschriften von 20 Wappenbriefen²⁾ von geadelten
 Bürgerlichen. — 23. Dazu nicht von der Hand Kloßens Abschriften von
 8 anderen Wappenbriefen.

9. Sammlungen zu einem Verzeichnisse der Herrschaften in kleinen
 Städten und Dörfern der Oberlausitz. 1. Teil. 348 Bl. Milichsche Bibl. mspt.
 fol. 329. 2. Teil. 130 Bl. Milichsche Bibl. mspt. fol. 329. Die Dörfer
 sind in zwei Abteilungen — deutsch- und wendischnamige — alphabetisch
 geordnet. In Teil 2 steht ein Register über beide Bände voran.

10. Historische Nachrichten von Seidenberg. a) 398 S., Milichsche
 Bibl. mspt. fol. 365, Katalog S. 72. b) 15 Bl., Milichsche Bibl.
 mspt. fol. 268, Bl. 28—43, Katalog S. 74.

11. Historische Nachrichten von dem Städtlein Schönberg, den Dörfern
 Niederhalbendorf, Oberhalbendorf, Nisklausdorf, Deutsch-Ostzig, Klein-
 neundorf, Leschwitz. 118 Bl. Milichsche Bibl. mspt. fol. 366.

12. Historische Nachricht von der Kirchfahrt Nüeda und den dahin
 eingepfarrten Dörfern Wilka, Wanscha, Trattlau, Borau, Lomnitz,
 Reudnitz und Scheibe aus sicheren und bewährten Urkunden zusammen-
 getragen von M. J. Gottl. Kloßen. Leuba i. J. 1764. 177 Bl.
 Milichsche Bibl. mspt. 4^o, 160, Katalog S. 76. Auf S. 105 ff. werden
 die acta über den strittig gemachten filial zu Radmeritz angegeben. —
 Später bekam Kloß „noch viel Beiträge und trug sie in einem anderen
 Band seiner Oberlausitzer Sammlungen ein“. Es ist das auf der
 Milichschen Bibl. mspt. fol. 363, 107 Bl., Katalog S. 74.

13. Verzeichnis der sämtlichen Stiftsdamen in Joachimstein und
 der ehemaligen Erb- und Lehn herrschaften in Radmeritz. 8 Bl. Milichsche
 Bibl. mspt. fol. 276 Bl. 1—8. Die folgenden Bl. 9—200 stammen
 nicht von Kloß.

14. Ueber das Gut und Stift Radmeritz. 250 Bl. Milichsche Bibl.
 mspt. fol. 361, eine sehr ausführliche und genaue Arbeit.

15. Allerhand historische Nachrichten von Leuba, besonders von den
 Herrschaften, der Kirche, den Pfarrern und anderen Begebenheiten.
 1. Teil. Leuba 1763, 521 Bl. mspt. fol. Der 2. Teil, betitelt Nachrichten
 zur Historie von Leuba gehörig nebst verschiedenen anderen Dokumenten,
 ist sozusagen das Urkundenbuch zum 1. Teil. Dieser 2. Teil hat 238 S.
 von Kloßens Hand, sonst finden sich in demselben Bande, der 554 S.
 hat, noch allerhand Nachrichten und zwar nicht bloß über Leuba. Kloßens
 Vorgänger Tollmann giebt von 1721—1755 Nachrichten von Ereignissen,

1) Bl. 175a—175b findet sich ein Brief des Christoph Gottlob Schönberg in
 Sohland aus dem Jahre 1766, auch Schönberg legte Sammlungen zu Genealogien an.

2) Darunter ein Wappenbrief der Brüderschaft, Meister und fechter des Schwertes
 vom Jahre 1541.